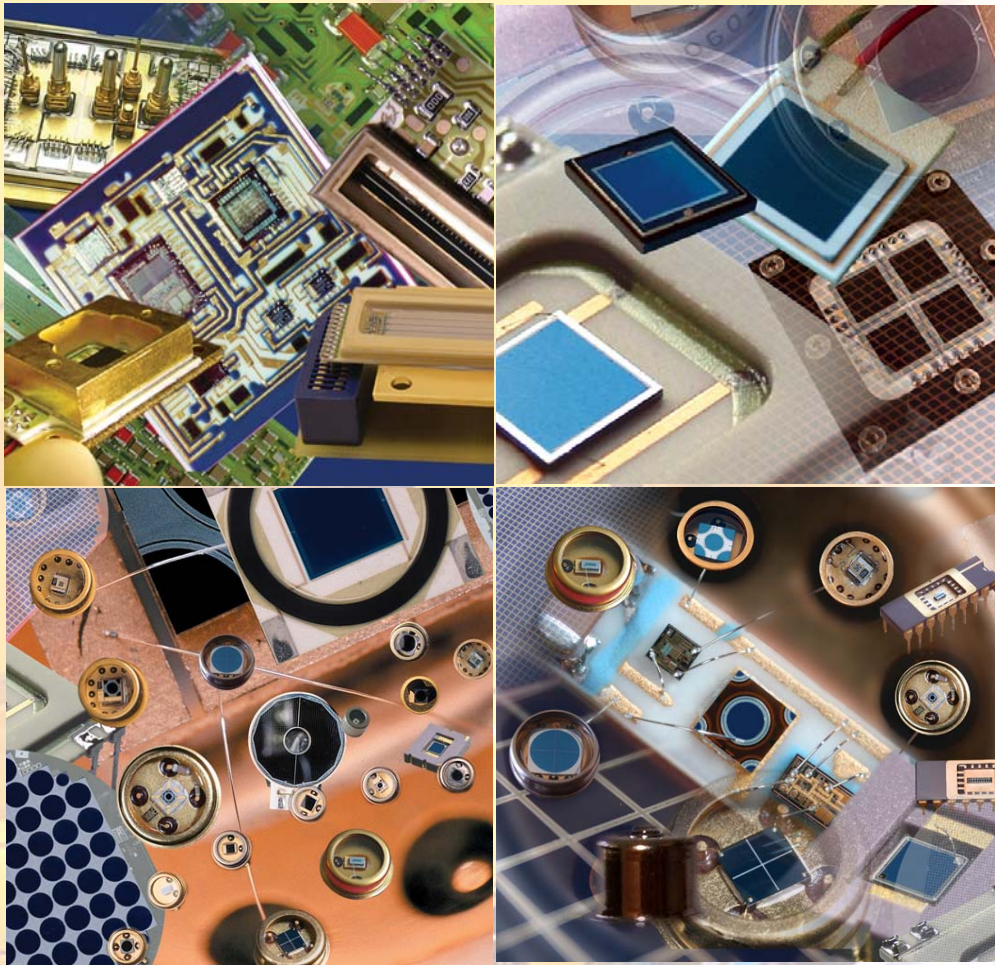


SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG



GESCHÄFTSBERICHT

der ersten drei Monate
des Geschäftsjahres 2009
(ungeprüft)

2009

QUARTALSBERICHT I/2009 FÜR DEN SILICON SENSOR KONZERN

Kennzahlen 01.01. – 31.03.2009

	31.03.2009 <i>TEuro</i>	31.03.2008 <i>TEuro</i>	Änderung in <i>TEuro</i>	Änderung in <i>%</i>
Umsatzerlöse	6.939	10.169	-3.230	-32
Auftragsbestand	12.535	20.710	-8.175	-39
EBITDA	1.162	2.401	-1.239	-52
EBIT	258	1.704	1.446	-85
Dreimonatsüberschuss	59	1.053	-994	-94
Dreimonatsüberschuss Euro/Stückaktie	0,01	0,27	-0,26	-96
Aktienzahl	4.417.266	3.896.150	521.116	13
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	625	978	-353	-36
Mitarbeiter (31.03.2009)	315	311	4	1

Silicon Sensor ist für die Herausforderungen der Krise gerüstet



*Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,
sehr verehrte Geschäftspartner,*

der Silicon Sensor Konzern hat sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2009 den krisenbedingten Unsicherheiten und Verwerfungen des Marktes gestellt. Im Zuge der starken Eintrübung der wirtschaftlichen Gesamtlage und der unklaren Auswirkungen der Finanzkrise auf einzelne Branchen verzeichneten wir bereits gegen Ende des Geschäftsjahres 2008 eine zunehmende Verunsicherung unserer Kunden bezüglich ihrer eigenen weiteren wirtschaftlichen Entwicklung. Dies äußerte sich vor allem in der Verschiebung von vereinbarten Abrufterminen aus dem ersten Quartal in die zweite Jahreshälfte bis hin zu einem kompletten Einkaufsstopp für das erste Quartal. Durch die vom Vorstand bereits zum Ende des vergangenen Jahres eingeleiteten Maßnahmen konnte erreicht werden, dass trotz eines außergewöhnlichen hohen Umsatzrückgangs um rund 30 % auf 6,9 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum (31.03.2008: 10,2 Mio. Euro) ein positives operatives Ergebnis EBIT in Höhe von 258 TEuro erzielt wurde (31.03.2008: 1,7 Mio. Euro).

Trotz der weiteren Verschärfung der Auswirkungen der Wirtschaftskrise im Verlauf des ersten Quartals 2009 bestätigt das Quartalsergebnis die im Rahmen des Worst Case Szenarios erarbeiteten Erwartungen für das gesamte Geschäftsjahr. Dabei gehen wir davon aus, dass eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des Silicon Sensor Konzerns noch nicht im laufenden Quartal, sondern erst gegen Ende des dritten Quartals 2009 eintreten wird. Wir bleiben bei unserer Einschätzung, dass unsere Gesellschaft über eine ausreichende Liquiditätsreserve verfügt, um das Geschäftsmodell weiter erfolgreich umzusetzen und dabei in der Lage sein sollte, das Geschäftsjahr 2009 mit einem positiven operativen Ergebnis abzuschließen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir in den nächsten Quartalen verstärkt auf das Mittel der Kurzarbeit zurückgreifen, aber auch in einigen Bereichen betriebsbedingte Kündigungen aussprechen, ohne unsere Produktionsfähigkeit einzuschränken. Unsere Zuversicht auf eine Stabilisierung der schwierigen wirtschaftlichen Lage schöpfen wir vor allem aus der stark angestiegenen Zahl von neuen Entwicklungsprojekten, die unsere Entwicklung in der Zukunft positiv mit gestalten werden sowie aus der Ankündigung einiger Kunden zur Wiederaufnahme von Abrufen im dritten Quartal diesen Jahres.

Das Ziel der nächsten Jahre wird darin bestehen, die Silicon Sensor International AG zum führenden Sensorhersteller in Europa zu entwickeln. Dabei werden wir uns auf die Kernprodukte Photosensoren, Drucksensoren und Kamerasysteme konzentrieren. Für die nächsten sechs Jahre wird nach einem Umsatzrückgang





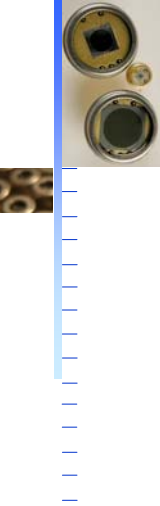
im laufenden Geschäftsjahr ein durchschnittliches jährliches organisches Wachstum von 15 % angestrebt, um im Jahr 2015 die Umsatzgrenze von 100 Mio. Euro zu erreichen. Um nachhaltig Wettbewerbsvorteile zu sichern und um den Markt systematisch und effizient vertrieblich bearbeiten zu können, wird die Silicon Sensor International AG von einer Holding zu einem fokussierten und strategisch ausgerichteten Industrieunternehmen über die gesamte Wertschöpfungskette der Herstellung intelligenter Sensoren umgestaltet. Auf der Hauptversammlung unserer Gesellschaft am 09.06.2009 werden die Aktionäre aus diesem Grund über die Verschmelzung der operativen Berliner Tochtergesellschaften auf die Silicon Sensor International AG beschließen. Zur Beschleunigung der positiven Effekte aus der Vereinigung aller in Berlin verteilten Ressourcen hat die Silicon Sensor International AG ihren Sitz an den Standort der neuen Sensorfabrik in der Wilhelminenhofstraße 76/77, 12459 Berlin, verlegt. Damit sind jetzt alle Berliner Geschäftsfelder an einem Standort gebündelt.

Die Entwicklung des Auftragsbestandes spiegelt die derzeitige wirtschaftliche Lage und Unsicherheit wider. Der Auftragsbestand im Konzern sank um 39 % auf 12,5 Mio. Euro (31.03.2009) gegenüber dem Niveau des Vorjahreszeitraumes (31.03.2008: 20,7 Mio. Euro). Der Personalbestand reduzierte sich von 322 Beschäftigten zum 31.12.2008 auf 315 Mitarbeiter zum Ende des ersten Quartals.

Die Produktionstätigkeit behält ihren Schwerpunkt bei kundenspezifischen Produkten mit einem teilweise sehr hohen Entwicklungsanteil. Schwerpunkt sind weiterhin kundenspezifische Hybridschaltungen, Packaging- und Sensor-Lösungen.

Geschäftsentwicklung

Die Silicon Sensor Gruppe ist spezialisierter Hersteller von kundenspezifischen Lösungen, vorwiegend für verschiedenste Anwendungen von Drucksensoren, Imaging-Sensoren und optoelektronischen Sensoren (Fotodetektoren) zur Erkennung und Messung von Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung sowie von UV-Strahlung, sichtbarem Licht und Nahinfrarot-Strahlung. Gleichzeitig entwickelt und fertigt die Silicon Sensor Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik. Zu den Auftraggebern der Silicon Sensor Gruppe gehören namhafte Industriekonzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse auslagern. Die Produkte der Unternehmensgruppe gehen als entscheidende Grundkomponenten in alle nur denkbaren Bereiche applikativer Anwendungen ein. Damit macht sich die Silicon Sensor Gruppe gleichzeitig weitestgehend vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das Marktumfeld für diese High End Produkte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotential positiv eingeschätzt.



Die Silicon Sensor Gruppe gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische und elektronische High End Lösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Die von der Silicon Sensor Gruppe in der Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays nehmen weltweit einen Spitzenplatz ein. Verwendet werden APDs und Lasermodule von unseren Kunden beispielsweise in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Gemäß den Planungen für die folgenden Geschäftsjahre kann davon ausgegangen werden, dass nach einem Umsatzrückgang im laufenden Geschäftsjahr für die nächsten Jahre weiteres Wachstum gesichert ist. Die Liquiditätsplanung des Konzerns geht dabei von einem durchschnittlichen Umsatzwachstum von 15 % pro Jahr und damit verbundenen positiven operativen Cashflows aus. Derzeit betrachtet der Vorstand die Liquidität als ausreichend, um die Wachstumsziele zu erreichen.

Auslandsentwicklung

Nach dem Ausbau des Marktanteils der Silicon Sensor Gruppe in Europa liegt das größte Wachstumspotenzial für die nahe Zukunft im amerikanischen Markt. Die erfolgreiche Etablierung der Pacific Silicon Sensor Inc. hat für die Silicon Sensor Gruppe die Voraussetzungen geschaffen, in Zukunft die Erlangung eines größeren Marktanteils in diesem Markt aussichtsreich angehen zu können. Auch in den USA mussten wir aber den verschlechterten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Tribut zollen. Der Umsatz der amerikanischen Tochterfirma Pacific Silicon Sensor Inc. reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum erfreulicherweise nur um knapp 15 % von 444 TUSD (31.03.2008) auf 377 TUSD (31.03.2009) bei einem ausgeglichenen operativen Ergebnis. Gleichzeitig werden die Anstrengungen weiter intensiviert, im chinesischen Markt Fuß zu fassen.

Mitarbeiterentwicklung

Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende beträgt insgesamt 315 Mitarbeiter (zum Ende des Jahres 2008 wurden 322 Mitarbeiter beschäftigt).



Ausblick

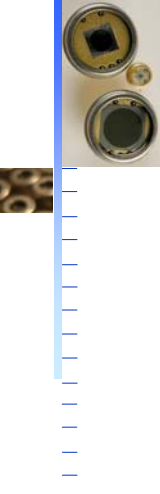
Der Silicon Sensor Konzern ist im Markt der optischen Sensoren, Druck- und Imagingsensoren sowie Hybridelektroniken als bedeutender Spezialanbieter kundenspezifischer Anforderungen mit hohen Qualitätsparametern eingeführt.

Der Konzern erwartet im Verlauf des aktuellen Geschäftsjahr erst einmal eine weiter rückläufige Umsatzentwicklung verbunden mit einem sinkenden Ertrag, ehe dann etwa ab dem Ende des dritten Quartals wieder eine steigende Umsatzentwicklung verbunden mit einer steigenden Profitabilität einsetzen wird. Anlass für unsere Zuversicht auf eine prosperierende Entwicklung des Silicon Sensor Konzerns geben uns vor allem die in den nächsten Monaten anstehenden Auftragserteilungen durch bedeutende Kunden.

Das Schwergewicht des Wachstums wird aufgrund der multifunktionalen industriellen Anwendung auch künftig im Bereich der Sensorik liegen. Die Entwicklungskompetenz des Unternehmens ist die Grundlage für die anerkannte hohe Produktqualität anspruchsvoller Problemlösungen.

*Berlin, Mai 2009
Silicon Sensor International AG*

*Dr. Hans-Georg Giering
Vorstandssprecher*



KONZERNZWISCHENBILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2009 (IFRS)

Vermögenswerte	31.03.2009 <i>TEuro</i>	31.03.2008 <i>TEuro</i>
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Liquide Mittel	5.446	11.699
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.199	6.736
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	43	26
Vorräte	9.092	7.392
Steuererstattungsansprüche	926	20
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.391	1.786
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	23.097	27.659
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Sachanlagen	27.277	15.161
Immaterielle Vermögensgegenstände	482	5.765
Anteile an assoziierten Unternehmen	124	124
Geschäfts- oder Firmenwert	1.846	11.142
Latente Steueransprüche	26	17
Sonstige langfristige Vermögenswerte	21	25
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	29.776	32.234
SUMME VERMÖGENSWERTE	52.873	59.893
Eigenkapital und Schulden		
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Darlehen	3.390	3.942
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.485	1.968
Erhaltene Anzahlungen	1.054	411
Rückstellungen	501	489
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	466	3.475
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.992	2.840
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	8.888	13.125
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige verzinsliche Darlehen	12.898	7.809
Rückstellungen	103	108
Latente Steuern	254	1.853
Rechnungsabgrenzungsposten	5.774	1.658
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	19.029	11.428
MINDERHEITENANTEILE	52	95
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	13.252	11.689
Rücklagen	11.799	14.958
Währungsausgleichsposten	-206	-350
Bilanzgewinn	59	8.948
Eigenkapital, gesamt	24.904	35.245
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	52.873	59.893

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2009 (IFRS)

	01.01. - 31.03.2009	01.01. - 31.03.2008
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
Umsatzerlöse	6.939	10.169
Sonstige betriebliche Erträge	380	368
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	479	316
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	31
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	-2.501	-3.442
Personalaufwand	-2.832	-3.527
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-904	-697
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.303	-1.514
BETRIEBSERGEBNIS	258	1.704
Zinserträge/ -aufwendungen	-213	-69
Währungsgewinne/ -verluste	0	-12
ERGEBNIS VOR STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	45	1.623
Steuern vom Einkommen und Ertrag	16	-551
ÜBERSCHUSS DER PERIODE	61	1.072
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge:		
Differenzen aus der Währungsumrechnung (nach Steuern)	55	-15
Netto-Gewinne aus Cashflow Hedges (nach Steuern)	-57	-53
SUMME DER DIREKT IM EIGENKAPITAL ERFASSTEN AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE	-2	-68
GESAMTPERIODENERGEBNIS	59	1.004
Auf die Aktionäre der Silicon Sensor AG entfallender Überschuss der Periode	59	1.053
Auf Minderheiten entfallender Überschuss der Periode	2	19
Auf Aktionäre der Silicon Sensor AG entfallendes Gesamtperiodenergebnis	57	985
Auf Minderheiten entfallendes Gesamtperiodenergebnis	2	19
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,01	0,27
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	4.417	3.896
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,01	0,27
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	4.417	3.896

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2009 (IFRS)

	01.01. - 31.03.2009 TEuro	01.01. - 31.03.2008 TEuro
ERGEBNIS VOR STEUER	45	1.623
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	904	697
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	-104	76
Erträge aus Investitionszuschüssen	-116	-115
Zinserträge	-16	-111
Zinsaufwendungen	229	180
Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	4	11
Zunahme/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	597	-605
Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.784	268
Gezahlte Zinsen	-147	-160
Gezahlte Ertragsteuern	-302	-126
Sonstige Gewinne und Verluste	0	-12
CASHFLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-690	1.726
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände	-774	-1.481
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	2	0
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	104	0
Erhaltene Zinsen	12	111
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-656	-1.370
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	2.467	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-842	-715
Transaktionskosten für die Ausgabe von Aktien	-38	0
Einzahlungen aus Aufnahme von Finanzkrediten	572	1.856
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	2.159	1.141
WÄHRUNGSDIFFERENZEN AUS DER UMRECHNUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	55	-23
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	868	1.474
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	4.173	9.691
FINANZMITTELBESTAND ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	5.041	11.165

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 01. JANUAR 2008 BIS ZUM 31. MÄRZ 2009 (IFRS)

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Rücklagen TEuro	Konzern- bilanz- Gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Minder- heiten- anteile TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
Stand 01. Januar 2008	3.896	11.689	14.935	7.895	-335	76	34.260
Gesamtergebnis der Periode			-53	1.053	-15	19	1.004
Aktienbasierte Vergütung			76				76
Stand 31. März 2008	3.896	11.689	14.958	8.948	-350	95	35.340

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Rücklagen TEuro	Konzern- bilanz- Gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Minder- heiten- anteile TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
Stand 01. Januar 2009	3.903	11.710	15.167	-4.208	-261	50	22.458
Gesamtergebnis der Periode			-57	59	55	2	59
Transaktionskosten							
Kapitalkosten (nach Steuern)			-28				-28
Kapitalerhöhung	514	1.542	925				925
Verwendung Bilanzverlust			-4.208	4.208			0
Stand 31. März 2009	4.417	13.252	11.799	59	-206	52	24.956



SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG – KONZERN ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VOM 01. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2009

(alle Beträge in TEuro, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist)

1. Allgemeines

Die Silicon Sensor International AG, Berlin, (nachfolgend ‚SIS‘, oder ‚die Gesellschaft‘ oder ‚Silicon Sensor Konzern‘) und ihre Tochterunternehmen sind in der Sensorherstellungsindustrie sowie in der Mikrosystemtechnik tätig. Das Geschäft der Gesellschaft konzentriert sich im Wesentlichen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von kundenspezifischen optischen Halbleitersensoren-Systemen. Zudem produziert das Unternehmen nicht-optische Sensoren. Darüber hinaus entwickelt und fertigt der Silicon Sensor Konzern hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik und des Advanced Packagings.

Innerhalb des Silicon Sensor Konzerns treten mehrere Tochtergesellschaften als selbständige Business-Units am Markt auf. Den Kern der Unternehmensgruppe bildet die Silicon Sensor GmbH (nachfolgend ‚SSO‘). Seit ihrer Gründung im Jahre 1991 ist bei ihr die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb der Sensoren-Chips, Sensorbauelemente und -systeme konzentriert. Die Microelectronic Packaging Dresden GmbH (nachfolgend ‚MPD‘) und die Lewicki microelectronic GmbH (nachfolgend ‚LME‘) sind führende Auftragsfertiger von kundenspezifischen elektronischen Sensorsystemen, Anwendungen des Advanced Packagings und höchstzuverlässigen Hybridschaltungen. Die Silicon Micro Sensors GmbH (nachfolgend ‚SMS‘) entwickelt und vermarktet seit der Aufnahme des Geschäftsbetriebs zum 1. Januar 2007 sensorbasierte Produkte, vor allem Drucksensoren und Industriekameras. Die Pacific Silicon Sensor Inc. (nachfolgend ‚PSS‘) übernimmt, neben der kundenspezifischen Entwicklung und dem kundenspezifischen Packaging von optischen Sensoren, im Wesentlichen den Vertrieb von Sensorchips und Sensorensystemen aller Art im nordamerikanischen Markt.

Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende beträgt insgesamt 315 Mitarbeiter (zum Ende des 1. Quartals 2008 wurden 311 Mitarbeiter beschäftigt).

Der Sitz der Silicon Sensor International AG wurde im April 2009 in die Wilhelminenhofstraße 76/77, 12459 Berlin verlegt.

2. Konzernabschluss in Übereinstimmung mit § 315a HGB

Der Konzernabschluss des Silicon Sensor Konzerns wird entsprechend § 315a HGB nach den Internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS (*International Financial Reporting Standards*), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.





3. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses des Silicon Sensor Konzerns angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen grundsätzlich mit denen des Jahresabschlusses 2008 überein.

Im ersten Quartal 2009 wurden die neu anzuwendenden Standards und Interpretationen, die verpflichtend für Geschäftsjahre anzuwenden sind, die nach dem 1. Januar 2009 begonnen haben, vollständig angewandt. Aus der Anwendung der Standards haben sich Anpassungen der Elemente des Konzernzwischenabschlusses (vor allem der Konzerngesamtergebnisrechnung und der Eigenkapitalveränderungsrechnung) ergeben. Die Vorjahresvergleichswerte wurden entsprechend angepasst. Im Rahmen der erstmaligen Anwendung der Vorschriften des IFRS 8 zur Segmentberichterstattung haben sich keine Veränderungen der ausgewiesenen Geschäftssegmente sowie der für die Segmente ausgewiesenen Ergebnisgrößen ergeben.

Im April 2009 veröffentlichte das IASB einen weiteren Sammelstandard zur Änderung verschiedener IFRS. Der Sammelstandard hat das primäre Ziel, Inkonsistenzen zu beseitigen und Formulierungen klarzustellen. Für jeden Standard gibt es eigene Übergangsregelungen. Der Silicon Sensor Konzern erwartet aus der erstmaligen Anwendung keine wesentlichen Änderungen.

4. Anmerkungen zur Kapitalflussrechnung

Der Silicon Sensor Konzern weist den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit IAS 7 ‚Kapitalflussrechnung‘ nach der indirekten Methode aus.

5. Veränderungen des Konzerneigenkapitals

Die Silicon Sensor International AG hat am 18. März 2009 durch Ausgabe von 514.116 Aktien gegen Bareinlagen das gezeichnete Kapital um TEuro 1.542 und die Kapitalrücklage um TEuro 925 erhöht. Des Weiteren hat der Vorstand der Silicon Sensor International AG beschlossen, den Konzernbilanzverlust zum 31. Dezember 2008 von TEuro 4.208 mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.

6. Werthaltigkeit langfristige Vermögenswerte

Der Silicon Sensor Konzern überwacht laufend die Werthaltigkeit langfristiger Vermögenswerte durch Vergleich der geplanten und erzielten operativen Ergebnisse. Im 1. Quartal 2009 haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Wertminderungen von langfristigen Vermögenswerten über den ausgewiesenen Buchwert dieser Vermögenswerte hinaus vorliegen. Die dem



Werthaltigkeitstest zum 31. Dezember 2008 zugrunde gelegten Prämissen sind im 1. Quartal 2009 im Wesentlichen eingetreten.

7. Eventualverbindlichkeiten

(1) Gerichtliche Prozesse sowie Forderungen aus Rechtsstreitigkeiten, die sich im normalen Geschäftsverlauf ergeben, könnten in der Zukunft gegenüber den Konzerngesellschaften geltend gemacht werden. Die damit einhergehenden Risiken werden im Hinblick auf die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens analysiert. Obgleich das Ergebnis dieser Streitfälle nicht immer genau eingeschätzt werden kann, ist der Vorstand der Ansicht, dass sich hieraus keine wesentlichen Verpflichtungen ergeben werden.

(2) Finanzielle Verpflichtungen resultieren aus der Anmietung von Produktions- und Büroräumen, aus PKW-Leasingverträgen und aus Verträgen mit Pensions- bzw. Unterstützungskassen. Entsprechend dem wirtschaftlichen Gehalt der Leasingverträge sind die Leasingverhältnisse als Operating-Leasingverhältnisse zu klassifizieren.

Die finanziellen Verpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

Stand 31. Dezember 2008

	2009	2010 - 2014	ab 2015
	TEuro	TEuro	TEuro
Mieten und Leasing	1.103	3.658	4.680
Beitragsorientierte Pensionspläne	174	868	1.272
	1.277	4.526	5.952

Stand 31. März 2009

	2009	2010 - 2014	ab 2015
	TEuro	TEuro	TEuro
Mieten und Leasing	846	3.429	4.664
Beitragsorientierte Pensionspläne	131	868	1.272
	977	4.297	5.936

8. Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen werden auf folgender Grundlage erstellt:

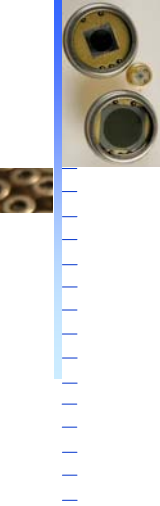
(1) Auftragsbezogene Chip- und Bauelementeproduktion

Im Wesentlichen entwickelt und fertigt der Konzern in diesem Segment hochwertige, kundenspezifische Silizium-Sensoren. Die Sensoren werden beispielsweise in der Geodäsie zur Erdvermessung und in der Raumfahrt zur Untersuchung und Überwachung von Blutwerten und Kreislauf-Funktionen von Astronauten im Weltall eingesetzt. Zudem werden Chips zu komplexen, kundenspezifischen Hybridschaltungen und Baugruppen verarbeitet.

(2) Sonstige Produktion

Das Segment umfasst im Wesentlichen Anwendungen von Sensoren im klinischen Bereich für extra- und intraoperative Detektion von Tumorzellenverbänden. Insbesondere beinhaltet das Segment Halbleiterstrahlungssensoren für den Industrie- und Laboralltag sowie PC-Messsysteme für Schichtdickenmessungen, PET Radiochemie und Dosimetrie.

	Auftragsbezogene Chip- und Bauelementeproduktion		Sonstige Produktion		Gesamt	
	31.03.2009	31.03.2008	31.03.2009	31.03.2008	31.03.2009	31.03.2008
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Segmentumsatz	6.863	10.075	76	94	6.939	10.169
Segmentergebnis	64	1.034	-5	19	59	1.053



9. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

Berlin, Mai 2009

Silicon Sensor International AG



Dr. Hans-Georg Giering
Vorstandssprecher